

Materialien
zur
Personenkunde
der
Ostseeprovinzen

Anneses; Antonius

Gedenk an Wölde

Dwigitta Richards

1616 Febr 3
aet. 49

nat. mort. 51.

1765 Nov. 28.
A.D. 4. 1839 Oct. 2.

Johann August Leberecht Alkanus

geb. in Braunschweig 1765, gestorben 1839.

13^o Kind von 27 Kindern in Braunschweig bei

Braunschweiger Magister Johann Leberecht Alkanus a. D. regest. 1818. Hofmeisteramt, Königswinkel 1812.

seine Tochter Charlotte. geb. 1803. gestorben 1833.

seine Tochter Sophie. geb. 1803. gestorben 1833.

Er hat von mir den 70. Geburtstag gefeiert
und in den übrigen zu leben wünschte zuwider,
doch nie in mancher Weise war sein Wunsch erfüllt.
Mein alter Glück, als Jungfrau hat er doch gesessen,
war ihm gegeben, ist kein guten Gott gewesen.
Nun ist sein letzter Wunsch ihm auch, im Grab, erfüllt.

Nun ruht mein Vater jetzt auf dem Friedhof,
in einem Grab, das er nicht mehr verlässt,
und nur ein ewiges Leben vor ihm steht.
Doch er hat Glück, als Jungfrau hat er doch gesessen,
was ihm gegeben ist, ist vom Gott gewesen.
Sein letzter Wunsch ist ihm in diesem Tage gewillt verfügt:
Da nun kommt er zum Kürbis Singelangem.
Dort, dort soll er sich endlich am langen.

Nun ruht mein Vater jetzt auf dem Friedhof,
in einem Grab, das er nicht mehr verlässt,
doch er hat Glück, als Jungfrau hat er doch gesessen,
was ihm gegeben ist, ist vom Gott gewesen.
Sein letzter Wunsch ist ihm in diesem Tage gewillt verfügt:
In diesem Graben wird er endlich zum Friedhof.
Aber langsam nach, genau wie sein Gott zum Friedhof.
Darum, der er gelebt, hat er mich nun ihm nicht.

Reichsfriedhof ist die Bezeichnung,
die das Seelenviertel. Calvarien
für sich selbst minder gezeichneten
heilten. Sie entstehen aus einer
seinen Erinnerung wiedergebunden. Politikau.

Arenedes; Antonius

1616 Fez 3
act. 49

Ließ aufwärts und fand unter den Städten, die bei dem Laien
Plättlinge des verlauten sofortigen Empfehlungen der Kirche
gad für Consistorial = Kirchens, Consistorialausschüsse, reueren dor.
In Ober - Preßburg der St. Peter - Kirche zu Riga, Mitglieder
der fact. Magistrat der Riga Clapke und d. St. Cecilia - Ch.
und St. Peter Clapke, Dr. C. v. Albenus, von seinem jenen
Gebäude noch erhalten waren, sind am 6. Oktober 1839.
Riga. Gedr. 1840. 25 S. 4°

Mit Herrn Dr. Schmidhauer aufgefallen
d. 29. August 1849.

nat. mort. 51.

Johann August Leberecht Albenus 1765 Nov. 27. 1839 Oct. 2.

geb. in Lübeck bei Lübeck, protestantischer Sohn, aber
13^{er} Kind der Prof. Dr. Lübeck in Jena und Professor bei
Lübeck Magister Johann Leberecht Albenus d. 2. Dr.
nebst einer Friderike Alach.
† 1833. X^o November zum Prof. d. 8. Nov. 1833.

Aug. Alb. wurde zunächst nach Lübeck ins Coll. Gymnas. Doktor in 1810. Prof. Joh.

Leberecht Georg Richter 1815 zum Theolog. Doctor wurde am 18. Mai. Doyen
professor. Bei seinem Doktorat wurde er zum Prof. der prakt. Theol. Dr. Normann
Prof. Böllendorff in Bozen, in Weimar und im Prof. Albenus unter anderem
Ecclaece Bicephalis Professor in Innsbruck, wo er zuerst in der Provinz
Selbst p. 15. Prof., Ephagikant ab Et. (Albenus) Ecclaece Cathedralis auctoriphi,
vel inter privatos parishes, secundum sebeus per auxilia, ad auxilia solaria -
8^o welches Dr. Albenus filius in Wroclaw, Prag, geboren zu haben sprach, in
Rom zu primus, in Novarwadum proposito. Bei seinem Selbst p. 15. Dr. Böllendorff in 1815
April 1799 additum etiam munus Ministrorum Sacrorum in Ecclaece Cathedralis
et Civilis Bicephalis 4. Dr. wurde 1799 zum auxiliu Diaconus am Dom, d. Prof. Mafreits
tag Portier, was aber nicht lange im Jahr lang, d. 1815. nach Hof Woyrschort
gew. war alle seine Güte zu sich Billig, Ecclaece Civilis Bicephalis Teutonicae
Ecclaece senum fallen. - Albenus falle nach dem Hochschuljahr non
Riga neuerw. abegraduate. Nach dem allern Dodau auffallen, Prof. zu zum Lübeck
Hofelben eine Woyrschort unter dem Titel „Lübeck Böllendorff“ vor
Zehn Jahren her aufzubauen, welche gab es sich Böllendorffs Böllendorffs
1815 belohnt, in dem es ihm zum Ritter. ist Accurum Ord. 2^o B.C. aufob.
Mafreits war sein Prof. Böllendorff, als der Oberhofkonserv. d. Prof. J. G. F. P. P.
Prof. am Dom wurde, führte Alb. als Oberhofkonserv. folgen fallen; aber der
Hofkonserv. wurde am Ende des J. 1803. aufgelöst, Prof. in Woyrschort geschafft,
wenn man weiß, was das ist, und der Böllendorffs wurden fallen, d. Prof. wurde Alb.
Hofkonserv. auf winter befördert.
1817 war Alb. auf der civ. - prakt. Rigaer Akademie und; - eod. an nouan
in der Kav. Gendarmerie für Lit. 2. Röhr zu form ordentl. Mitglied.
Nach Schwedens Moligon.

Ein Opfer an den königlichen Hof 1833 466 1/2 R. V.; als Opfer an auffallen an
H. S. zu Baugli. A. auffallen. Als Provinzial. d. Kav. Regt. Prof. hat er kein Opfer zu
zurichten.

„Herr Grafen Böllendorffs Gothaeramente - General-Direktor Albenus.“

„Durch einen Briefing zu ihm kamen der Herr aus verschiedenen Teilen,
Böllendorff gab den Namen Westwallen auf sich zu rufen. - In diesem Jahre fand
Nur ein allgemeines, d. zum Ritter. der neuen Böllendorffs Prof. der frische
Böllendorffs auf dem Molodnius errichtet, ist ein feiner Lingnau und Odenwald;
von Nur Opfer aufzulegen, d. auf dem Böllendorffs zu Lübeck bestehen. St. Pro.
Konserv. am 18. September 1805.
Seine Originalen ist vom Dr. Böllendorff. Böllendorffs Prof. auf einer
Konserv. Prof. Dr. Tasseoffsky.“

„Dr. Böllendorff 1805. N^o 22.
Alles anders.“

44.

53.

54.

1083.

341.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

47.

Anneses; Antonius

1656 Febr. 3
act. 49

nat. mort. 51.

1765 Nov. 28.
Xe. 4.

1839 Oct. 2.

Johann August Leberecht Albinus

geb. in Lübeck bei 1732, protestant. Sohn, aber
13^o Kind der Capr. zu Lübeck in Domschule bei
Lyzeum Magister Johann Leberecht Albinus. Er
neßt seine Friderike Albinus.
+ als Gymnasiat, Abitur 1833. Xe. vonal gym. Bap. d. 8. Nov. 1833.
Ritter des Wladimir-O. 4^o, von Anna: O. 2^o n. 1838.
Daniel. O. 2^o Ol. von Aps. der Lübeck College. Consistorialamt 1832. Mz. 20.
Oberkons., Senior Alpinus, Paff. primar. St. Peter, rector. Aps. der Stadt-Coll. n. Schule,
College 1823. 12. 1838. + wohnt 1806 in der böhmischen Karlsbad.
Agnes Caroline Haunert 1773. Jan. 30. 1843 Jan. 3.
3 1793. d. 15. Dec. Prod. Dr. Dr. Dr.
Off. Parshoff. eliclaw.
+ Hausfrau. Rector. am 18. Febr. 1805 mit eign. Leutnant

1. Eduard 1794. Nov. 16. 1829. Febr. 15.
+ als Chirurg auf Alexanderhof.
2. Emilie Caroline 1796. Oct. 17. 1798. Sept. 22.
3. Adolph 1798. Nov. 3.
4. Alexander 1800. Aug. 24. 1826. Febr. 28.
Hausfrau. + verwitwet. Brigadier.
5. August 1802. Apr. 8. 1807. Sept. 13.
6. Karl 1803. Oct. 19.
Wirtschaftsgelehrte auf 1. Landrat in Lübeck 1831.
7. Elisabeth Malvine Albinus 1805. Oct. 29. H. 44.
1825. Georg Jacob Harpmann
8. Antonie Wilhelmine Auguste 1807. Sept. 27. P. 53.
1830. Woldemar Alexander Boorlow
9. Emma, geb. Klingmann Clementine 1810. Oct. 17. S. 1083.
1836. Wilhelm Hollerhoff D. 341.
10. Otto 1814. Xe. 31. 1840. Oct. 6.
Herrn auf n. Handlung & Compt. in Lübeck 1831.
+ als Kaufmann in Lübeck 1832. Auf sein Ausruhen als Paff. primar.
1) geb. d. 4. Oct. - nach dem Vater - 11. 29 - verwitwet. St. Peter overchrist 1832. Jan. 8.
Ihr Vater war wohl protest. als misslief. Lübecker überwältigte vorher
Albinus war noch Katholik in Rom, nannte sich Albinus. Sein Überwältiger vorher
Levinus Albinus zum protestant. nannte ihn zwei Brüder, in Lyzeum p. 2.
Vater, von Namen in Albinus, den Sohn aber, in Jacob, befindlich seinem Namen
verwandelt bei. Sein Nachnamen leben, ein Sohn der anderen brüderlichen, noch
einer im Laffon, es sind alle drei, & zwar in Lübeck, wiederholten Namen. Der
Paff. Clemens ist war in Albinus verfallen Sacellum, ein auf den Gottesdienst am
Meining Francesco Albinus.
2. B. August L. kam 1779 auf den Kapitänspfad in Rom, 1784 auf den Leutnant.
3. Lyzeum, p. 2. Konsul. in Pafol.; war sehr arm; war ein reicher General. Döglungen
Nach dem rigorens, Familien-Nachrichten - 1800 auf dem Proseckern. 1. 9. Jun. 1847.

Ihr Vater war wohl protest. als misslief. Lübecker überwältigte vorher
Albinus war noch Katholik in Rom, nannte sich Albinus. Sein Überwältiger vorher
Levinus Albinus zum protestant. nannte ihn zwei Brüder, in Lyzeum p. 2.
Vater, von Namen in Albinus, den Sohn aber, in Jacob, befindlich seinem Namen
verwandelt bei. Sein Nachnamen leben, ein Sohn der anderen brüderlichen, noch
einer im Laffon, es sind alle drei, & zwar in Lübeck, wiederholten Namen. Der
Paff. Clemens ist war in Albinus verfallen Sacellum, ein auf den Gottesdienst am
Meining Francesco Albinus.
2. B. August L. kam 1779 auf den Kapitänspfad in Rom, 1784 auf den Leutnant.
3. Lyzeum, p. 2. Konsul. in Pafol.; war sehr arm; war ein reicher General. Döglungen
Nach dem rigorens, Familien-Nachrichten - 1800 auf dem Proseckern. 1. 9. Jun. 1847.

nat. mort. pag.

Albanus - Adolph

P. zu Riga am 3. Nov. 1798. studirte 1816-19. in Dorpat; abdicirte 1848 u. errichtete eine Pensionsanstalt zu Engelhardshof bei Kremon. 1848 verkaufte er das Gut Kaidau. geb. zu Riga am 3. Nov. 1798. gestorben am 18. Febr. 1856. in Riga. bestattet auf dem Friedhof der St. Jacobskirche. geb. zu Riga am 3. Nov. 1798. gestorben am 18. Febr. 1856. in Riga. bestattet auf dem Friedhof der St. Jacobskirche.

Helena Wilhelmine v. Dahl
geb. 1828 d. 12. Oct.

1798. Nr. 3. 1856. Nr. 17. 51.

1849. Jan. 28.

1803. Sept. 3. 1871. Apr. 7. D. 56.
Riga
1803. Sept. 3. 1871. Apr. 7. D. 56.
Riga

1. Anna Johanna Mathilde geb. Agnes Mauck	1832. Sept. 23.	N. 918
2. Anna Caroline Marie geb. Hermann Graff	1834. Febr. 5.	G. 73
3. Anna Luise Emma	1835. Aug. 30.	III.
4. Karl August geb. in Dorpat. Mad.	1837. Mai 3.	
5. Anna Sophie Natalie	1839. Febr. 3. 1840. Aug. 29.	
6. Friedrike Woldemar	1841. Mai 16. 1843. Nr. 26.	

Dig. Stadt und 1822. reg. am 1. Febr. zum Off. Dr. Bergmann d. frivm Natur; feld frivm
probator. d. 4. Febr.

S. Prov. Bl. 1828. Nr. 48.

vom Prof. Dr. Prof. Dr. Ing. Wolfgang Fannius nev., mitlängst; promovisde
1788. zum Doct. Phil. et. Lib. artt. mag.; ging im Feij. 1789 nach Akkabella in Estl.
als Hauptmann, ward 1792 Generalmajor; 1793. zum Dozenten, ward mit Leibhaltung der
Rektorats Prof. in Dorpat 1796. & 1799/80. Diaconus an der Dorpat. 1800. et. di das.
an Prof. Petri K. verweilt, um dieh. 1799 bis Jafin 1800. als Dozentat des Nicolaistifts,
1801. jahr. von Wismarport.; legte 1804. das Rektoral. Professoral. der Dorpat. 24. mindest, auf,
um zu sein. Prof. Professoral. um dieh. was erwart war; 1805. Ritter. 26. Wlad. 00.
4th Cl.; wiss. 1806. in die Lärer von Karlsbad. Peplitz; 1815. vol. Pfarrer. 1817.
wiss. Doct. der Theol. am der Leine. 3rd Doceal; 1816. im Amt. Ord. 2nd Cl.; wiss. 1817.
einziges Wolfgang; legte 1819. das Gotha. Professoral. nicht; verloat 3. Jafop. 1819.
wiss. am 1821-23. in Schleswig Oberbefehl der Cal. Syrafs. 2. Libratur im Gymn.; 1823. 4. Febr.
Prof. am 2nd Conf. Prof. 1823. d. 8. Febr. Oberbefehl, Prof. zu St. Petri; 2nd Conf. Prof.
off. 1824. Dozent der Schule. Prof. bei der Comittie zur Begehr. der bestrebt für die vor
bestrebt Prof. der evangel. Kirchenkonsil in Riga. 1825. auf 12. Febr. am 2nd
Geburtstag der St. Jacobskirche. auf 12. Febr., in Riga. 1825. auf 12. Febr.

Alleanus.

Von seinem ersten und nur einen einzigen
Haus in Altenburg.

Heinrich A.

Wirt. in Altenburg. geb. 1781. + d. 17. Nov. 1837.
Lübeck.

Leberecht Louis A.

Wirt. in Altenburg. geb. 1807. + d. 28. Nov. 1841.
Lübeck.

p. 2. von Albanus, Adolph, geb. zu Riga am 3. Nov. 1798, studirte in Dorpat 1816-19; P. zu Dünamünde und Zarnikau 1828, ord. 22. Apr.; abdicirte 1848 u. errichtete eine Pensionsanstalt zu Engelhardshof bei Kremon.
§§ * Aufsätze in H. Trey's Latw. Draags 1833 No. 3, 38. 1843 No. 47, 48. 1844 No. 1, 7, 10, 12, 19, 20, 21, 25, unter den Chiffren
A., — s, auch ohne Chiffre.